



ESG Report

2024

CEO Statement

Unserer Vision **Shaping the energy transition** treu bleibend hat die re:cap global investors ag im Jahr 2024 Veränderungen im Markt- und gesellschaftlichen Umfeld genutzt, um im Vertrauen auf unsere Stärken Investitionen in erneuerbaren Energien zu tätigen und zu gestalten. Wie der folgende Bericht aufzeigen soll, umfasst der Begriff der Nachhaltigkeit für die re:cap nicht nur das Ziel der Ablösung der fossilen Brennstoffe in unserer Energiewirtschaft, sondern vielmehr das Übernehmen von Verantwortung für die langfristige Wirkung des Handelns unserer Organisation.

Im Jahr 2024 konnte die Erzeugungskapazität des von re:cap verwalteten Portfolios um 128,3 MW erweitert werden. Dabei stach insbesondere die Akquisition einer 51,4 MWp Photovoltaikanlage in Italien hervor. Zudem trug die Initiative zur Verstärkung der eigenen Projektentwicklung mit der Inbetriebnahme dreier PV-Freiflächenlagen in Baden-Württemberg erste Früchte. Im Bereich der Ladeinfrastruktur konnten die von re:cap verwalteten Fonds ihr Portfolio um 4 Ladeparks erweitern. Durch Abschluss und Finanzierung einer Entwicklungspartnerschaft in Polen konnte in 2024 ein neuer Markt erschlossen werden. Nicht zuletzt wurde bei unserem britischen Projekt Scurf Dyke die Batterie in Betrieb genommen.

Schließlich unterziehen wir unsere Organisationsstruktur und Prozesse laufend einer Prüfung: so haben wir den ESG Due Diligence-Prozess nicht nur für den unter der EU-Taxonomie als Artikel 9 klassifizierten FP LUX EnTF Energy Transition Fund, sondern für alle zukünftigen Investitionen um das Element der Prüfung der zukünftigen Klimarisiken nach den IPCC Studien erweitert.

In diesem fünften ESG-Report wollen wir einen tieferen Einblick in diese und weitere Aktivitäten des Jahres 2024 geben und gleichzeitig auch auf geplante unternehmerische Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeit im Jahr 2025, in welchem die re:cap ihr 15-jähriges Bestehen feiert, eingehen.

Remaining true to our vision of shaping the energy transition, re:cap global investors ag has taken advantage of changes in the market and social environment in 2024 to invest in and shape renewable energies, confident in the strengths we have built up over the past 14 years. As the following report will show, for re:cap, the concept of sustainability encompasses not only the goal of replacing fossil fuels in our energy industry, but also taking responsibility for the long-term impact of our organization's actions.

In 2024, the generation capacity of the portfolio managed by re:cap was expanded by 128.3 MW. The acquisition of a 51.4 MWp photovoltaic plant in Italy was particularly noteworthy. In addition, the initiative to strengthen our own project development bore its first fruits with the commissioning of three ground-mounted PV systems in Baden-Württemberg. In the area of charging infrastructure, the funds managed by re:cap expanded their portfolio by four charging parks. The conclusion and financing of a development partnership in Poland enabled us to tap into a new market in 2024. Last but not least, the battery at our British Scurf Dyke project was put into operation.

Finally, we continuously review our organisational structure: we have expanded the ESG due diligence process to include the assessment of future climate risks according to IPCC studies, not only for the FP LUX EnTF Energy Transition Fund, which is classified as Article 9 under the EU taxonomy, but for all future investments.

In this fifth ESG report, we want to provide a deeper insight into these and other activities in 2024, while also discussing planned corporate developments in the area of sustainability in 2025, when re:cap celebrates its 15th anniversary.



Thomas Seibel

Chief Executive Officer

Inhaltsverzeichnis

3 Überblick

CEO Statement, Key Facts, re:cap Portfolio, EU-Taxonomie und ESG

16 Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette

Ladeinfrastruktur, Bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung (BNK), Monitoring in Güstrow

22 Nachhaltigkeit bei re:cap

CO₂ Kompensation, Impact Day

26 Menschen im Mittelpunkt

Mitarbeitende von re:cap, Spenden und Kollaborationen

31 Ausblick

Key Facts



34

Mitarbeitende // Employees

2023: 31 Mitarbeitende



5

Fonds

2023: 5 Fonds



Über 2 Mrd. EUR

Total Invest

2023: 2 Mrd. EUR Total Invest



79

Photovoltaikanlagen

2023: 74



125

Windturbinen

2023: 125



1

Batteriespeichersystem

2023: 1



Wir treiben die Energiewende voran

We are shaping the energy transition

Als exklusiver Partner der luxemburgischen Fonds FP Lux S.A. SICAF-SIF und SCSp SICAV-RAIF konnte re:cap bis 2024 bereits eine Gesamtinvestition in Erneuerbare Energien von über 2 Mrd. EUR tätigen. Dies führt aktuell zu einem Gesamtportfolio unter Management von 1,4 Gigawatt (GW). Gemeinsam mit unseren Investoren wollen wir auch zukünftig die Energiewende weiter voranbringen und die gesamte Wertschöpfungskette abdecken.

Im Jahr 2024 konnte das Portfolio der von re:cap verwalteten Anlagefonds um 16 Photovoltaikanlagen und 4 Ladeinfrastrukturparks mit insgesamt 13 Ladepunkten erweitert werden. Bei den Photovoltaikanlagen handelt es sich um operative Standorte in Deutschland, Italien und Grossbritannien sowie ein Portfolio von Entwicklungsprojekten in Italien. Insgesamt konnte die Stromerzeugungskapazität des Portfolios um 128.3 MW gesteigert werden.

Unsere Geschäftsbereiche sind so aufgestellt, dass der gesamte Lebenszyklus eines Assets abgedeckt wird – dies ist als Anlagenberater auf dem deutschen Markt in dieser Form so einmalig und bietet die Möglichkeit eines ganzheitlichen Prozesses im Sinne der Nachhaltigkeit.

As the exclusive partner of the Luxembourg funds FP Lux S.A. SICAF-SIF and SCSp SICAV-RAIF, re:cap has already made a total investment in renewable energies of over EUR 2 billion by 2024. This currently results in a total portfolio under management of 1.4 gigawatts (GW). Together with our investors, we want to continue to drive forward the energy transition in the future and cover the entire value chain.

In 2024, the portfolio of investment funds managed by re:cap was expanded by 16 photovoltaic systems and 4 charging infrastructure parks with a total of 13 charging points. The photovoltaic plants are operational sites in Germany, Italy and the UK as well as a portfolio of development projects in Italy. Overall, the portfolio's electricity generation capacity was increased by 241.31 MW.

Our business divisions are set up in such a way that the entire life cycle of an asset is covered - this is unique in this form on the German market as a plant consultant and offers the possibility of a holistic process in terms of sustainability.



Projektentwicklung /
Project Development



Akquisition und Überwachung /
Acquisition and Monitoring



Technische / kaufmännische Betriebsführung
Operational Management

Geschäftsführung

Senior Management

Thomas Seibel
CEO

Eintritt 2014, Projektselektion und -akquise, strategische und internationale Geschäftsentwicklung, Investor Relations, Marketing und ESG // Joined 2014, Project Acquisitions, Strategies, Investor Relations, Marketing, ESG



Dr. Gunnar Walter
CFO

Eintritt 2014, Finanzen, Controlling, HR und IT // Joined 2024, Finance, Controlling, HR and IT



Thomas Staudinger
COO / CLO

Eintritt 2010, Projektentwicklung und Asset Management. Geschäftsführer/Managing Director der re:cap green energy Deutschland und Stark Energy // Joined 2010, Project Development and Asset Management



Anja Spannaus
Managing Director

Eintritt 2012, Geschäftsführerin des Beteiligungsportfolios Solar und Wind sowie der 4:energy // Joined 2012, Managing Director of all portfolio companies and 4:e



Nils Hammon
Managing Director (M&A)

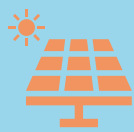
Eintritt 2019, Investment Team Leitung. Projektakquise und -abwicklung sowie Geschäftsentwicklung // Joined 2019, Head of Investment Team, Project Acquisition and Execution as well as Business Development



Frank Falkenhof
Managing Director (PE*)

Eintritt 2022, Internationale Projektentwicklung von Solar- und Windprojekten, Geschäftsführer/Managing Director der re:cap green energy projects // Joined 2022, International Project Development Solar and Wind

re:cap Portfolio



in Megawatt (MW)



2020	2021	2022	2023	2024
285	323	323	323	361
70	70	70	70	70
	12	12	27	27
29	250	250	267	267
	14	14	14	14
		81	81	121
		20	20	20
				165



in Megawatt (MW)



2020	2021	2022	2023	2024
211	222	222	222	222
45	45	45	45	45
44	44	44	44	44
52	52	52	52	52



in Megawatt (MW)



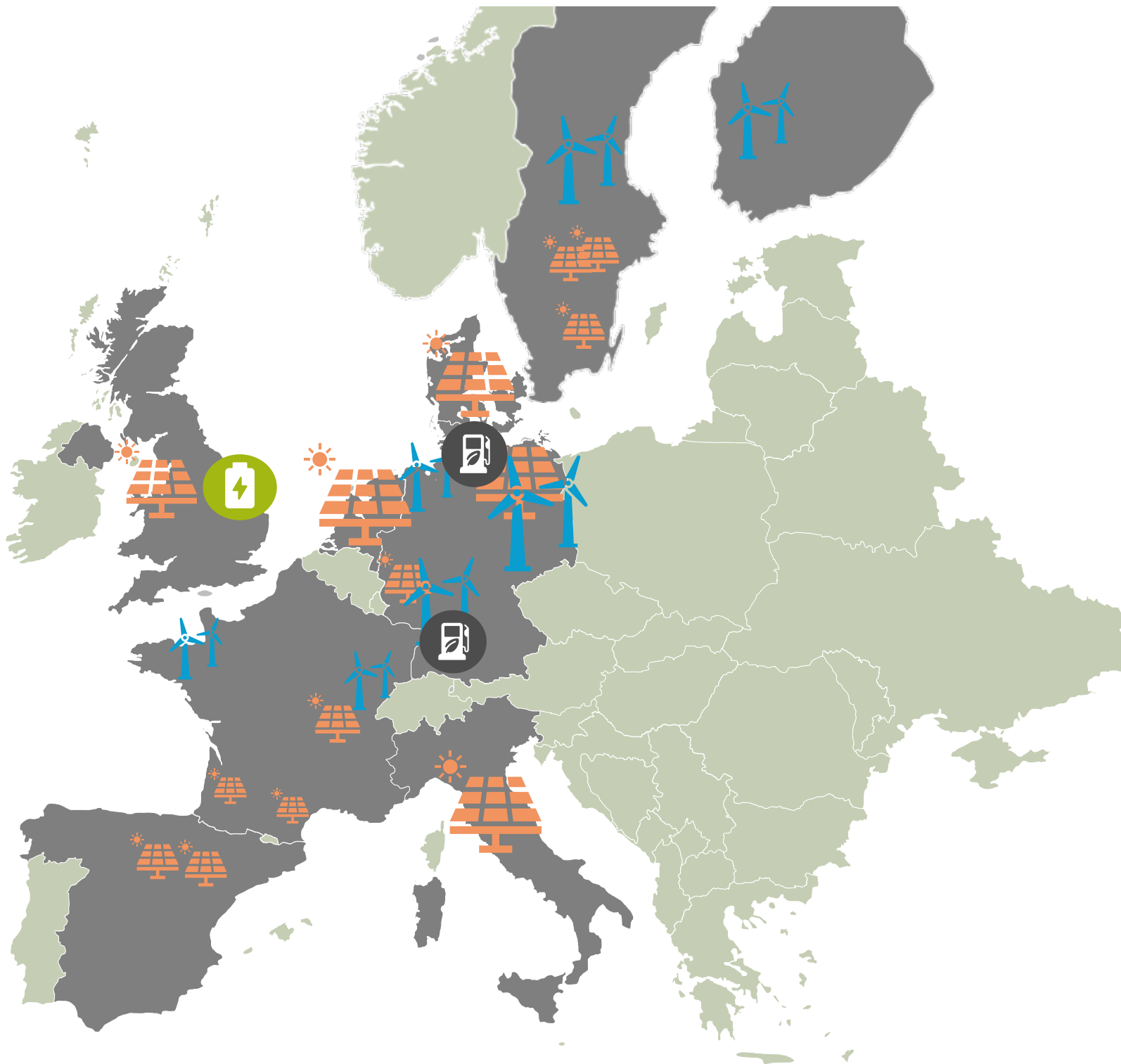
2020	2021	2022	2023	2024
		8	8	8



in Megawatt (MW)

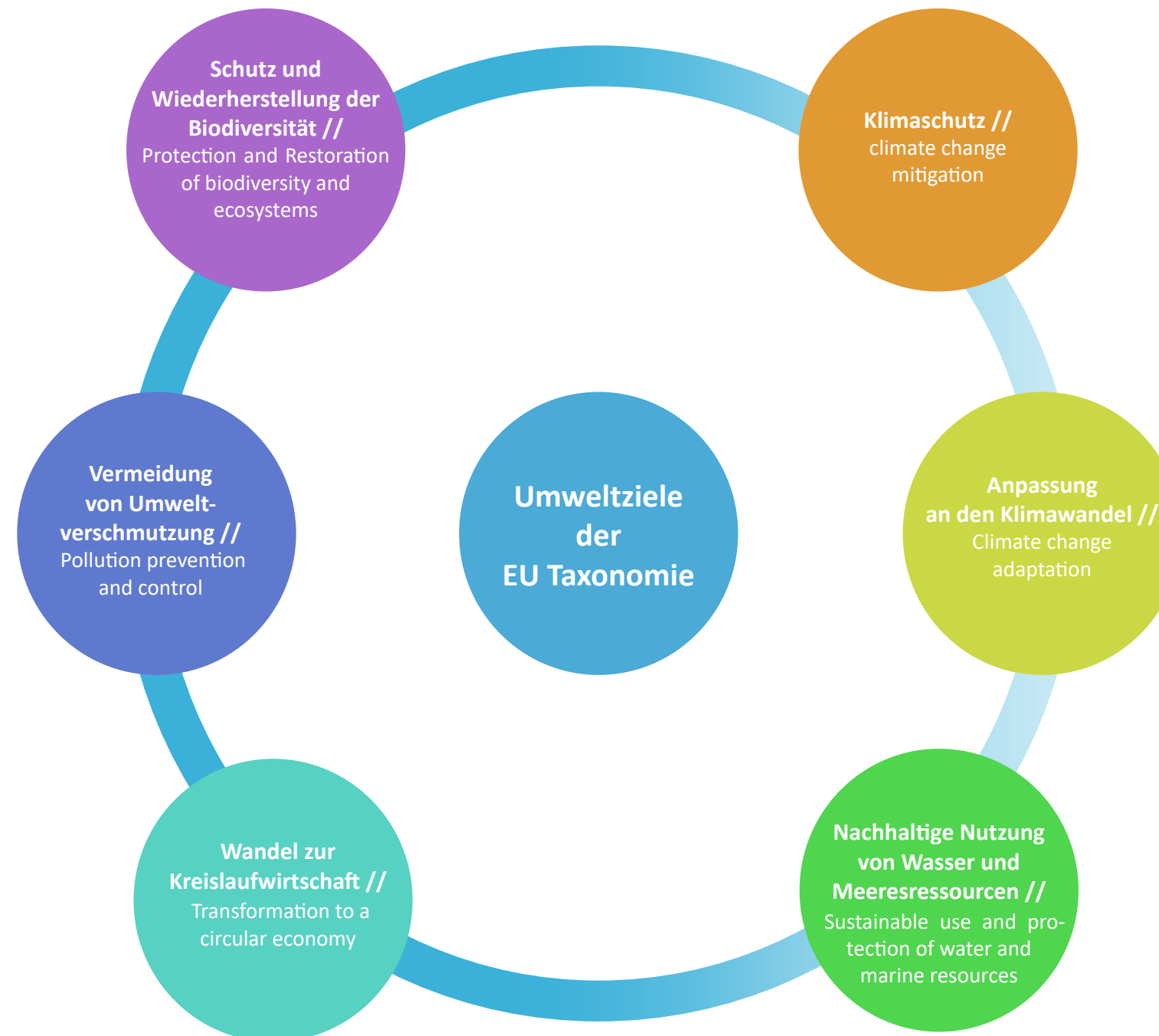


2020	2021	2022	2023	2024
			1	6



ESG Due Diligence

Im Rahmen der ESG Due Diligence unterzieht re:cap global investors ag jede potenzielle neue Investition einem umfassenden Prüfprozess, der neben kommerziellen, rechtlichen und technischen Aspekten auch ESG-Kriterien berücksichtigt. Seit 2023 wurde dieser Prozess auf zusätzliche Bereiche wie Ladeinfrastruktur und Batteriespeicher ausgeweitet und ist mittlerweile fester Bestandteil bei allen neuen Transaktionen. Zur Sicherstellung der Qualität und regulatorischen Konformität dieses Prozesses hat re:cap den gesamten Ablauf – einschließlich der technischen Bewertungskriterien gemäß Anhang II der EU-Taxonomie-Verordnung – durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH validieren lassen. Die Validierung erfolgte auf Grundlage der Verordnungen (EU) 2020/852, (EU) 2021/2139 und (EU) 2023/2485 und bezog sich auf die Wirtschaftstätigkeiten Stromerzeugung mittels Photovoltaik, Windkraft und Wasserkraft sowie auf die Speicherung und Verteilung von Elektrizität. TÜV SÜD bestätigt, dass der ESG-Due-Diligence-Prozess von re:cap geeignet ist, die EU-Taxonomie-Konformität dieser Tätigkeiten zielführend zu bewerten. Alle fünf Bewertungsmaßstäbe – darunter die Übereinstimmung mit den regulatorischen Begrifflichkeiten, die Nachvollziehbarkeit und Dokumentation des Prozesses sowie die Anwendung der technischen Bewertungskriterien – wurden vollständig erfüllt. Die Methodik ist nachvollziehbar, plausibel und anforderungsgerecht dokumentiert. Eine wirtschaftliche Tätigkeit ist dann taxonomiefähig, wenn Sie einen substanziellen Beitrag zu mindestens einem der sechs Umweltziele leistet, keinem der Umweltziele signifikant schadet und die technischen Kriterien erfüllt und ein Minimum an Sicherheitsstandards im sozialen Kontext erfüllt.



As part of its ESG due diligence, re:cap global investors ag applies a comprehensive assessment process to every potential new investment. This process includes not only commercial, legal, and technical evaluations but also a structured review of ESG criteria. Since 2023, the scope of this due diligence has been expanded to cover additional asset classes such as charging infrastructure and battery storage, and it is now standard practice for all new transactions. To ensure the robustness and regulatory alignment of this process, re:cap commissioned TÜV SÜD Industrie Service GmbH to validate the entire due diligence framework, including the technical screening criteria outlined in Annex II of the EU Taxonomy Regulation. The validation was conducted in accordance with Regulations (EU) 2020/852, (EU) 2021/2139, and (EU) 2023/2485, and covered the following economic activities: electricity generation from photovoltaics, wind, and hydropower, as well as electricity storage and distribution. TÜV SÜD confirmed that the due diligence process is suitable for assessing EU taxonomy alignment for these activities. All five assessment criteria were met, including the use of consistent terminology, alignment with regulatory process descriptions, application of technical screening criteria, assurance of staff qualifications, and clear documentation. The methodology was found to be transparent, plausible, and compliant with applicable standards. An economic activity is taxonomy-eligible if it makes a substantial contribution to at least one of the six environmental objectives, does not significantly harm any of the environmental objectives, meets the technical criteria and fulfills a minimum of safety standards in the social context.

Sustainable Development Goals

Wir bei re:cap handeln weiterhin nach den Sustainable Development Goals (SDG), die im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen definiert wurden.

At re:cap, we remain aligned with the Sustainable Development Goals (SDGs) outlined by the United Nations in 2015.

Dabei erachten wir die nachfolgenden fünf Ziele für uns als maßgeblich:

We identify the following five goals as pertinent:



Mittlerweile betreiben die durch uns betreuten Fonds insgesamt Erneuerbare Energien-Anlagen mit annähernd 1,3 GW. Mit Investitionen in erneuerbare Energien tragen wir wesentlich zu einer nachhaltigen und bezahlbaren Energieversorgung bei.

Affordable and Clean Energy
The funds we manage now operate renewable energy plants totaling almost 1.3 GW, significantly contributing to sustainable and affordable energy provision.



Mit Investitionen in Ladeinfrastruktur und Batteriespeichersysteme werden neue Technologien gefördert und damit auch langfristig am Markt etabliert. Wir legen dabei einen hohen Stellenwert auf qualitativ hochwertige Anlagen und strategisch günstige Standorte.

Industry, Innovation, and Infrastructure
By investing in charging infrastructure and battery storage systems, we promote new technologies and their long-term establishment in the market. We prioritize high-quality systems and strategically favorable locations.



Im Rahmen der von re:cap betreuten Erneuerbare Energien-Anlagen wird am Ende des Lebenszyklus auf einen umweltverträglichen Umgang mit Abfall geachtet. Das Abfallaufkommen soll durch ein nachhaltiges Recycling deutlich vermindert werden.

Responsible Consumption and Production
Within the renewable energy systems managed by re:cap, we emphasize environmentally friendly waste management at the end of the life cycle, aiming for significant waste reduction through sustainable recycling.



Mit der stetigen Weiterentwicklung und dem Aufbau des Portfolios leisten die durch uns betreuten Fonds einen bedeutenden Beitrag zur CO₂-freien Stromproduktion und dem Ersatz fossiler Energieproduktion. Bisher konnten bereits 9,8 Mio. Tonnen CO₂ eingespart werden.

Climate Action
Through continuous portfolio development and expansion, the funds we manage contribute significantly to CO₂-free electricity production and the displacement of fossil fuel-based energy. To date we have saved 9.8 mio. tonnes CO₂.



Wir arbeiten eng mit Experten und Fachgruppen zusammen, die uns in unserem Handeln unterstützen. Sei es bei der täglichen technischen Betriebsführung oder der Entwicklung von neuen Projekten. Insbesondere dafür sind wir in vielen verschiedenen Netzwerken aktiv.

Partnerships
We collaborate closely with experts and specialist groups who support our activities, whether in day-to-day technical plant management or in new project development. Additionally, we actively participate in various networks.

Grüner Strom in 2024

Green Energy Production



1,750 GWh

produzierter Strom

2023: 1,64 Mio. MWh



1'423 MW

Assets under Management

2023: 1'289 AuM



1,488,800 tons
CO² Savings



321,416 kWh
Green Power



442,326
Households supplied



1,523,810 km
Kilometers driven

Entwicklung im Bereich Ladeinfrastruktur

Charging infrastructure

Die im Jahr 2022 gegründete Stark Energy GmbH hat auch im Berichtszeitraum Ihren Ausbaupfad an öffentlichen Ladeinfrastruktur-Projekten in Deutschland und Österreich weiter fortgeführt und das Portfolio an in Betrieb befindlichen sowie baureifen Projekten weiter ausgebaut.

Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Flächensuche und der Standortsicherung bis hin zur Errichtung, Inbetriebnahme und anschließender Vermarktung durch Stark Energy als („CPO“) abgedeckt. Der Fokus liegt auf kurzen Errichtungszeiten sowie Standorten in privater und kommunaler Hand an attraktiven Lagen mit hohem bis höchstem Verkehrsaufkommen. Es werden ausschließlich Schnell-Ladesäulen zwischen 50 kW bis zu 400 kW errichtet, die sich in der Nähe von Stadtzentren, Supermärkten, Restaurants oder der Autobahn befinden.

Die errichteten Standorte sind in einem der führenden eRoaming-Netzwerke eingebunden und über alle gängigen Ladekartenanbieter für jeden nutzbar. Vor Ort kann ebenso mit Kreditkarte & QR Code durch die

Kunden bezahlt werden.

Stark Energy kümmert sich neben der Bauleitplanung und dem Netzanschluss auch um die Umsetzungs- und spätere Betriebsphase und fungiert so als langfristiger Partner.

Mittlerweile hat die Stark Energy GmbH 58 Ladepunkte in Betrieb, 34 Ladepunkte befinden sich 2025 in Bau und weitere 46 Ladepunkte sind bereits flächengesichert und sollen überwiegend 2026 noch errichtet werden. Die Flächensicherung wird kontinuierlich fortgeführt.

//

Stark Energy GmbH, which was founded in 2022, continued its expansion of public charging infrastructure projects in Germany and Austria in the reporting period and further expanded its portfolio of projects in operation and ready for construction.

The entire value chain is covered by Stark Energy as a CPO, from finding and securing sites through to construction, commissioning and subsequent marketing.

The focus is on short construction times and privately

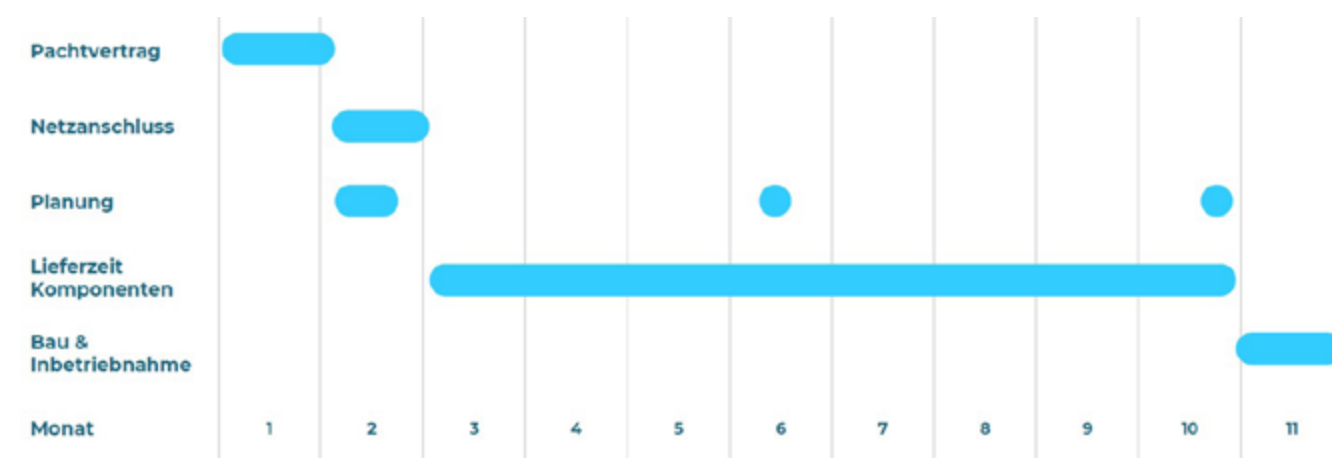
and municipally owned sites in attractive locations with high to very high traffic volumes. Only fast-charging stations between 50 kW and 400 kW are installed, which are located near city centers, supermarkets, restaurants or the highway.

The installed locations are integrated into one of the leading eRoaming networks and can be used by anyone via all common charging card providers. Customers can also pay on site by credit card and QR code.

In addition to land-use planning and grid connection,

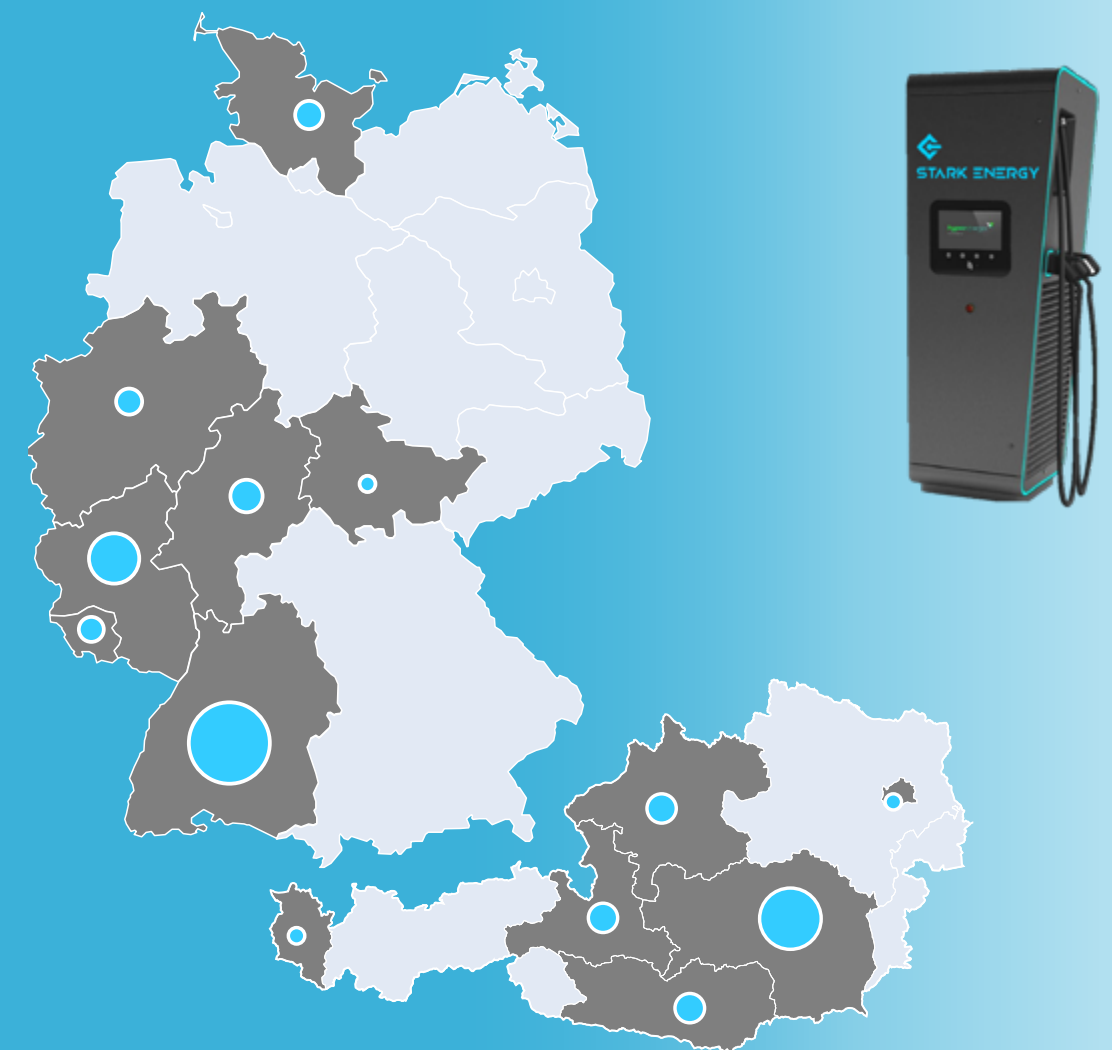
Stark Energy also takes care of the implementation and subsequent operating phase, thus acting as a long-term partner.

Stark Energy GmbH now has 58 charging points in operation, 34 charging points are under construction in 2025 and a further 46 charging points have already been secured and are set to be installed in 2026. The securing of space will be continued on an ongoing basis.



Stark Energy realisiert Ladeinfrastrukturprojekte in weniger als 12 Monaten

Ladeinfrastruktur-Projekte in Planung, Bau und Betrieb Deutschland und Österreich



Bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung (BNK)

Aircraft Detection Lighting Systems (ADLS)

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zur Bedarfsgesteuerten Nachtkennzeichnung (BNK) hat die re:cap global investors ag die Umrüstung aller von ihr betreuten Windenergieanlagen fristgerecht abgeschlossen. Insgesamt wurden 14 Windparks mit 59 Anlagen verschiedener Hersteller in sechs Bundesländern erfolgreich mit dem BNK-System der Light:Guard GmbH ausgestattet.

Die gesetzliche Verpflichtung zur BNK-Umrüstung ergibt sich aus § 9 EEG 2017. Sie betrifft alle Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe über 100 Metern und zielt darauf ab, die nächtliche Befeuerung nur bei tatsächlichem Bedarf – also bei Annäherung eines Luftfahrzeugs – zu aktivieren. Die Frist zur Umsetzung endete am 31. Dezember 2024. Durch die rechtzeitige Umsetzung erfüllt re:cap die gesetzlichen Anforderungen und vermeidet potenzielle Vergütungseinbußen. Das BNK-System von Light:Guard basiert auf der Erfassung von Transpondersignalen und deren Auswertung mittels Multilateration. Es überwacht kontinuierlich den Luftraum um die Windparks und aktiviert die Hindernisfeuer nur bei relevanter Flugaktivität. Dadurch

werden Lichtemissionen erheblich reduziert – mit Licht-aus-Zeiten von bis zu 99 %.

Ein konkretes Beispiel für die erfolgreiche Umsetzung ist der Windpark Lüdersdorf in Brandenburg. Dort wurde das BNK-System im Februar 2024 installiert. In der anschließenden sechsmonatigen Analysephase (September 2024 bis Februar 2025) lag die durchschnittliche Licht-aus-Zeit bei 92,61 %, trotz der Nähe zu drei Flugplätzen und hoher Flugaktivität.

Besonders hervorzuheben ist der Dezember 2024 mit einer Licht-aus-Quote von 97,41 %. Diese Ergebnisse belegen die hohe Effektivität und Zuverlässigkeit des eingesetzten Systems.

Mit der vollständigen BNK-Ausstattung leistet re:cap einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Akzeptanz und zur Reduzierung der Lichtverschmutzung in den betroffenen Regionen. Gleichzeitig wird die Flugsicherheit gewährleistet und die Energiewende technologisch fortschrittlich und gesellschaftlich verträglich vorangetrieben.

As part of the legal requirements for Aircraft Detection Lighting Systems (ADLS), re:cap global investors ag has completed the retrofitting of all wind energy assets under its management on schedule. A total of 14 wind farms comprising 59 turbines from various manufacturers across six German federal states were successfully equipped with ADLS technology provided by Light:Guard GmbH.

The obligation to implement ADLS is defined under Section 9 of the EEG 2017 and applies to all wind turbines exceeding 100 meters in height. The regulation mandates that nighttime obstruction lighting be activated only when necessary—specifically, when an aircraft is approaching—thereby minimizing light emissions and improving community acceptance.

The deadline for compliance is December 31, 2024. By completing the retrofitting ahead of this deadline, re:cap has met all regulatory requirements and avoided potential penalties.

The Light:Guard system uses transponder signals and multilateration to monitor airspace around wind farms. Obstruction lights are triggered only when aircraft are detected nearby. This approach enables significant reductions in nighttime lighting, with light-off rates reaching up to 99%.

A representative example of successful implementa-

tion is the Windpark Lüdersdorf in Brandenburg. The ADLS system was installed in February 2024. During the six-month analysis period from September 2024 to February 2025, the average light-off time was 92.61%, despite high air traffic in the vicinity of three nearby airfields.

Notably, December 2024 recorded a light-off rate of 97.41%. These results demonstrate the system's reliability and effectiveness in balancing aviation safety with environmental and social considerations.

Through the full-scale deployment of ADLS, re:cap has contributed to reducing light pollution, enhancing local acceptance, and advancing a technologically sound and socially responsible energy transition.

Bildquelle: BWE / Jens Meier





Artenschutz und Monitoring in Güstrow

Species Protection and Monitoring in Güstrow

Im Jahr 2024 wurde das Monitoring des Teiches nördlich der Photovoltaikanlage Güstrow 2 fortgeführt. Ein sehr niederschlagsreiches Frühjahr führte zu außergewöhnlich hohen Wasserständen, die sich positiv auf zahlreiche Wasservogelarten auswirkten. Die Beobachtungshütte war bis Ende Mai nur mit Wathose erreichbar. Aufgrund der hohen Wasserstände blieben im Frühjahr typische Watvögel wie Limikolen aus, da geeignete Schlickflächen zur Nahrungssuche fehlten. Erst im Spätsommer konnten wieder Arten wie Bekassine, Grünschenkel und Waldwasserläufer beobachtet werden.

Die Brutaktivität war insgesamt hoch: Erfolgreiche Bruten wurden unter anderem bei Höckerschwan, Graugans, Stockente, Blässhuhn, Teichralle, Wasserralle und Zwergtaucher dokumentiert. Auch Singvögel wie Blaukehlchen, Drosselrohrsänger, Schilfrohrsänger und Feldsperling profitierten von den vielfältigen Habitatstrukturen. Innerhalb der PVA-Fläche wurden bis zu zehn Feldsperlingspaare gezählt, die die Profilrahmen der Solarpaneele als Nistplätze nutzten.

Der Teich wurde erneut als bedeutender Schlafplatz für Kraniche genutzt. Ab Juli flogen bis zu 400 Indivi-

duen regelmäßig ein. Auch nordische Gänsearten wie Saat- und Blessgänse sowie bis zu 3.000 Stare nutzten den Teich zur Übernachtung. Die Nutzung durch Entenvögel zeigte typische saisonale Muster: Stock- und Krickenten traten in nennenswerter Zahl im Frühjahr und Herbst auf, während Schnatterenten sich im Sommer in Erpeltrupps sammelten. Schellenten wurden beim intensiven Tauchen beobachtet, ein Brutnachweis konnte jedoch nicht erbracht werden.

Neben den Vogelarten wurden auch zahlreiche weitere Tierarten nachgewiesen. Dazu zählen unter anderem Graureiher, Silberreiher, Eisvogel, Seeadler, Rotmilan, Rohrweihe sowie verschiedene Singvögel und Greifvögel. Das Teichgelände wurde regelmäßig von Rotwild, Füchsen, Dachsen, Waschbären und Marderhunden frequentiert. Amphibien wie Wasser- und Grasfrosch wurden beobachtet, während Laubfrösche, Rotbauchunken und Erdkröten nicht nachgewiesen werden konnten. Auch Ringelnattern und mindestens zwei Fledermausarten wurden regelmäßig gesichtet. Die Ergebnisse des Monitorings 2024 bestätigen die hohe ökologische Bedeutung des PVA-Teiches als Brut-, Rast- und Überwinterungshabitat für eine Vielzahl

geschützter Arten und unterstreichen die Relevanz kontinuierlicher Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen zur Förderung der Biodiversität.

//

In 2024, monitoring of the pond north of the Güstrow 2 photovoltaic installation continued. A particularly wet spring led to unusually high water levels, which had a positive impact on numerous waterfowl species. The observation hut was only accessible with waders until the end of May. Due to the high water levels, typical waders such as sandpipers were largely absent in spring, as suitable mudflats for foraging were unavailable. It wasn't until late summer that species like snipe, greenshank, and green sandpiper were observed again.

Breeding activity was notably high: successful breeding was documented for mute swan, greylag goose, mallard, coot, moorhen, water rail, and little grebe. Songbirds such as bluethroat, great reed warbler, reed warbler, and tree sparrow also benefited from the diverse habitat structures. Up to ten pairs of tree sparrows nested within the PV installation, using the panel mounting frames as nesting sites.

The pond once again served as an important roosting site for cranes, with up to 400 individuals observed regularly from July onward. Northern goose species such as bean and white-fronted geese, as well as up to 3,000 starlings, also used the pond for overnight

stays. Duck species showed typical seasonal patterns: mallards and teal were present in significant numbers in spring and autumn, while gadwalls gathered in male groups during the summer. Goldeneye were observed diving actively, although no breeding was confirmed.

In addition to birdlife, a wide range of other species was recorded. These included grey heron, great egret, kingfisher, white-tailed eagle, red kite, marsh harrier, and various songbirds and raptors. The pond area was regularly frequented by red deer, foxes, badgers, raccoons, and raccoon dogs. Amphibians such as common frog and grass frog were observed, while tree frogs, fire-bellied toads, and common toads were not detected. Grass snakes and at least two bat species were also regularly seen.

The 2024 monitoring results reaffirm the ecological importance of the PVA pond as a breeding, resting, and overwintering habitat for a wide range of protected species. They underscore the value of ongoing habitat management and development measures to support biodiversity.



Nachhaltigkeit bei re:cap

CO₂ compensation

Bei der re:cap wird Nachhaltigkeit gross geschrieben. Neben der Produktion von grünem Strom und der damit verbundenen Einsparung von CO₂ möchten wir auch in unseren übrigen Geschäftstätigkeiten einen möglichst ökologischen Ansatz verfolgen. Der Eigenstromverbrauch der Wind- und Solaranlagen wird vollständig durch Grünstrom abgedeckt und darüber hinaus engagieren wir uns für Umweltmaßnahmen in der Umgebung unserer Anlagen. Neben dem Paperless Office ist der CO₂ Ausgleich der Geschäftsreisen ein fester Bestandteil der re:cap Firmenphilosophie. Im Jahr 2024 beläuft sich der CO₂-Ausstoß auf insg. 50.195 kg, davon 29.653 kg auf Flugreisen und 20.542 kg auf Reisen mit dem PKW. Der CO₂ Ausgleich erfolgte 2024 über die Unterstützung internationaler Klimaschutzprojekte. Diese reduzieren nicht nur Treibhausgas-Emissionen, sondern fördern die soziale, ökologische und wirtschaftliche Entwicklung in der Region. Dabei werden elf unterschiedliche Technologien abgedeckt, die gezielt zur Emissionsreduktion beitragen: Abfallmanagement, Biogas, Biomasse, effiziente Kochsysteme, Energieeffizienz, Solarenergie, Kompostierung, Landnutzung, Waldschutz, Wasseraufbereitung und -einsparung sowie Wasserkraft. Durch die Kooperation mit ausgewählten lokalen Projektpartnern werden gezielt regionale Initiativen gefördert und deren Wirkung vor Ort gestärkt. Klimaschutzprojekte leisten einen aktiven Beitrag zur Erfüllung der Sustainable Development Goals (SDG).

Sustainability is a top priority at re:cap. In addition to producing green electricity and the associated CO₂ savings, we also want to pursue the most ecological approach possible in our other business activities. The wind and solar power plants' own electricity consumption is covered entirely by green electricity, and we are also committed to environmental measures in the vicinity of our plants. In addition to the paperless office, CO₂ compensation for business travel is an integral part of re:cap's corporate philosophy. In 2024, CO₂ emissions totaled 50,195 kg, of which 29,653 kg were from air travel and 20,542 kg from car travel. CO₂ compensation was achieved in 2024 through support for international climate protection projects. These projects not only reduce greenhouse gas emissions, but also promote social, ecological, and economic development in the region. Eleven different technologies are covered that specifically contribute to reducing emissions: waste management, biogas, biomass, efficient cooking systems, energy efficiency, solar energy, composting, land use, forest protection, water treatment and conservation, and hydropower. Through cooperation with selected local project partners, regional initiatives are specifically promoted and their impact on the ground is strengthened. Climate protection projects make an active contribution to the fulfillment of the Sustainable Development Goals (SDG).



29,653 t CO₂
2023: 23,992 t CO₂



20,542 t CO₂
2023: 20,705 t CO₂



Bildquellen: © 2025 Stiftung myclimate

Impact day 2024

Im Jahr 2024 stand der Impact Day von re:cap global investors ag ganz im Zeichen des sozialen Engagements. An zwei Tagen – dem 21. August und dem 9. September 2024 – unterstützten Mitarbeitende die **Stiftung zuwebe** mit tatkräftigem Einsatz in der Gartenarbeit, der Werkstatt und der Küche. Die Stiftung zuwebe zählt zu den größten Einrichtungen im Kanton Zug und setzt sich für die Förderung und Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen in Arbeit, Bildung und Wohnen ein. re:cap pflegt bereits seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit mit der Stiftung zuwebe – unter anderem übernimmt die Stiftung regelmäßig die sichere Abholung und Vernichtung von Papierdokumenten.

Die Begegnungen mit den Mitarbeitenden der Stiftung, die herzliche Atmosphäre und die gemeinsame Arbeit hinterließen bei allen Beteiligten einen bleibenden Eindruck. Der Impact Day 2024 war geprägt von gegenseitigem Respekt, Offenheit und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Die zahlreichen Eindrücke und Erlebnisse, die an diesen Tagen gesammelt wurden, spiegeln sich in vielen unvergesslichen Momenten wider – einige davon wurden in Bildern festgehalten, die nur einen kleinen Ausschnitt der gelebten Verbundenheit zeigen.

In 2024, re:cap global investors ag once again demonstrated its commitment to social responsibility through its annual Impact Day initiative. Unlike previous years, which focused on environmental clean-up efforts, this year's activities centered on social engagement. On August 21st and September 9th, employees supported the Stiftung zuwebe, one of the largest institutions in the Canton of Zug dedicated to the integration and support of people with disabilities in work, education, and housing.

The re:cap team contributed hands-on in various areas including gardening, the workshop, and the kitchen. This collaboration built on a long-standing relationship with Stiftung zuwebe, which also regularly handles the secure collection and shredding of re:cap's paper waste. The warm welcome and the spirit of cooperation left a lasting impression on all participants. The experience not only strengthened the bond between re:cap and Stiftung zuwebe but also highlighted the value of inclusive engagement and mutual respect. The moments captured in photos reflect only a fraction of the meaningful encounters and shared purpose that defined this year's Impact Day.



Stiftung
zuwebe

Die re:cap Mitarbeitenden im Mittelpunkt

Focus on re:cap employees

Die Förderung und Zufriedenheit der Mitarbeitenden stehen bei re:cap an oberster Stelle. Jeder Mitarbeitende erhält ein jährliches Weiterbildungsbudget, und zusätzlich findet zweimal jährlich eine interne Fortbildung statt. Dabei werden aktuelle Themen aus dem Tagesgeschäft, „Lessons Learned“ sowie unternehmerische Entwicklungen behandelt. Einmal im Jahr wird diese Fortbildung außerhalb der Büroräumlichkeiten in einem spezialisierten Seminarhotel durchgeführt. Im Jahr 2024 besichtigten die Mitarbeitenden im Rahmen dieser Fortbildung sowohl einen von re:cap betreuten Solar- als auch einen Windpark.

Wir sind uns bewusst, dass Unternehmen mit einem hohen Maß an Diversität eine größere Wahrscheinlichkeit haben, überdurchschnittlich profitabel zu sein. re:cap ist auf einem guten Weg, diesen Anspruch zu erfüllen. Im Jahr 2024 ist die Anzahl der Mitarbeitenden auf insgesamt 34 gestiegen. Besonders hervorzuheben ist die beeindruckende Sprachvielfalt im Team:

Insgesamt werden 14 verschiedene Sprachen gesprochen. Neue Mitarbeitende werden im Rahmen eines strukturierten Onboardings schrittweise an ihre Aufgaben herangeführt. Um den Austausch und die Feedbackkultur weiter zu stärken, verfügt die Organisation über diverse Werkzeuge. Unter anderem gibt es einen sogenannten „Spielerrat“, bestehend aus zwei Personen, über den Mitarbeitende anonymisierte Rückmeldungen an die Organisation und die Geschäftsleitung weitergeben können.

Darüber hinaus engagiert sich re:cap aktiv in verschiedenen Netzwerken, darunter w.one – women of new energies – und Women-Up!, die Frauen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien miteinander vernetzen. Neben den jährlich stattfindenden Brandschutzschulungen in den Büroräumlichkeiten legt re:cap großen Wert auf ein sicheres und unterstützendes Arbeitsumfeld.



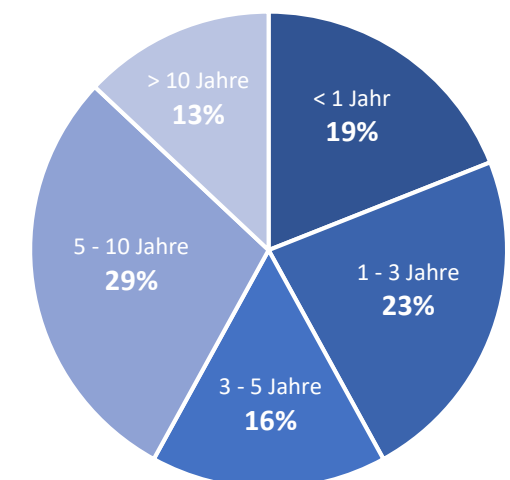
Employee development and satisfaction are top priorities at re:cap. Every employee receives an annual training budget, and internal training also takes place twice a year. This covers current topics from day-to-day business, lessons learned and corporate developments. Once a year, this training is held outside the office premises at a specialized seminar hotel. In 2024, employees visited both a solar park and a wind farm managed by re:cap as part of this training.

We are aware that companies with a high degree of diversity are more likely to achieve above-average profitability. re:cap is well on the way to meeting this requirement. In 2024, the number of employees rose to a total of 34. The impressive linguistic diversity of the team is particularly noteworthy: a total of 14 different languages are spoken. New employees

are gradually introduced to their tasks as part of a structured onboarding process. The organization has various tools at its disposal to further strengthen the exchange and feedback culture. Among other things, there is a “players' council” consisting of two people, which employees can use to pass on anonymous feedback to the organization and management. In addition, re:cap is actively involved in various networks, including w.one - women of new energies - and Women-Up!, which bring together women from the renewable energy sector. In addition to the annual fire safety training courses held in the offices, re:cap attaches great importance to a safe and supportive working environment.



Betriebszugehörigkeit (Durchschnitt 4,7 Jahre)



African Bush Camps Foundation

Die African Bush Camps Foundation (ABCF) engagiert sich seit 2006 für Bildungs- und Naturschutzprojekte in Botswana, Sambia und Simbabwe. Im Fokus stehen die Förderung von Bildung, Gesundheit und Gemeinschaft sowie der Schutz und die Wiederherstellung von Wildtierkorridoren und Lebensräumen.

Im Jahr 2024 wurden an der Mambanje Primary School in der Nähe des Hwange-Nationalparks umfassende Renovierungsarbeiten durchgeführt. Dazu zählen die Modernisierung von Klassenzimmern und Lehrerunterkünften, die Installation von Solaranlagen sowie die Erweiterung des Schulernährungsprogramms. Diese Maßnahmen führten zu einer signifikanten Verbesserung der Bildungskennzahlen: Die Bestehensquote der 7. Klassen stieg um 325 %, die Anwesenheitsrate um 7 %, während die Abbrecherquote auf 0 % sank. Insgesamt wurden 49.500 Mahlzeiten ausgegeben – ein Anstieg von 230 % gegenüber dem Vorjahr.

Für 2025 sind weitere Investitionen geplant: Die Küche der Schule wird vollständig ausgestattet und ein überdachter Speisebereich errichtet, um den Lernenden eine würdige Umgebung während der Mahlzeiten zu bieten. Das tägliche Ernährungsprogramm mit zwei gesunden Mahlzeiten bleibt ein zentraler Bestandteil zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit und des schulischen Erfolgs.

Darüber hinaus werden in weiteren Schulen folgende Projekte umgesetzt:

Maunga Primary School wird zu einer kombinierten Grund- und Sekundarschule ausgebaut, um Schulabbrüche nach der 7. Klasse zu verhindern. Geplant sind

ein naturwissenschaftliches Labor, zusätzliche Klassenräume, ein Schlafsaal und Lehrerunterkünfte. Khwai Pre-School erhält einen zusätzlichen Klassenblock, um mehr Kindern im Alter von 1 bis 5 Jahren frühkindliche Bildung und tägliche Mahlzeiten zu ermöglichen.

Janeiro Primary School wird mit neuen Möbeln und renovierten Schlafräumen ausgestattet, um die Lernbedingungen insbesondere während der Wintermonate zu verbessern.

Ein zentrales Element bleibt die „Back-to-School Box“-Initiative: Für 100 US-Dollar wird ein Kind mit Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Mahlzeiten ausgestattet – ein gezielter Beitrag zur Förderung von Bildungsgerechtigkeit und sozialer Teilhabe.

//

Since 2006, the African Bush Camps Foundation (ABCF) has been actively supporting education and conservation initiatives across Botswana, Zambia, and Zimbabwe. The foundation focuses on empowering communities through education, healthcare, and sustainable development, while also protecting and restoring wildlife corridors and habitats.

In 2024, significant progress was made at Mambanje Primary School, located near Hwange National Park. Renovations were completed on classrooms and teacher accommodations, solar power was installed, and the school's nutrition program was expanded. These efforts led to a dramatic improvement in educational outcomes: the Grade 7 pass rate increased by 325%, attendance rose by 7%, and the dropout rate dropped to 0%. A total of 49,500 meals were served—an increase of 230% compared to the previous year 1.



Looking ahead to 2025, ABCF will continue investing in Mambanje Primary School by furnishing a new kitchen and constructing a dining shelter to provide a dignified space for learners during mealtimes. The nutrition program, which delivers two healthy meals daily, remains a cornerstone of academic support.



Bildquellen: © 2024 African Bush Camps Foundation

Additional 2025 education projects include:
Maunga Primary School: Expansion into a combined primary and secondary school to reduce dropout rates after Grade 7. Planned upgrades include a fully equipped science lab, new classrooms, a dormitory, and teacher housing.
Khwai Pre-School: Construction of a third classroom block to increase capacity for early childhood education, benefiting children aged 1 to 5.
Janeiro Primary School: Continued renovations including new desks and chairs, and upgrades to dormitories where learners currently sleep without bedding. Beds and mattresses will be provided to improve living conditions, especially during winter.

A key initiative remains the “Back-to-School Box,” which equips each learner with essential supplies—stationery, sanitary pads, and daily meals—for just \$100. This program is designed to ensure every child starts the school year prepared and confident, promoting educational equity and inclusion.



Ausblick 2025

Wie bereits zu Beginn des Berichts beschrieben, wird die strategische Ausrichtung im Jahr 2025 weiterhin auf der Gestaltung der Energiewende liegen. Dabei liegt der Fokus auf zwei Bereichen: erstens muss die Energieversorgung sichergestellt werden, unabhängig von der unmittelbaren Verfügbarkeit der Ressourcen Wind, Einstrahlung und Wasser und zweitens soll die weitere Elektrifizierung der Gesellschaft unterstützt werden. Dementsprechend will die re:cap ihre führende Rolle im Bereich der Batteriespeicher und Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge weiter ausbauen. Im Bereich Projektentwicklung wird die bauliche Umsetzung der bereits erworbenen Solarparks realisiert und das Portfolio ausgebaut. Auch die Investition in neue Märkte, wie z.B. Projektentwicklung in Italien und Rumänien, gehen damit einher.

In den Bereichen EU-Taxonomie Reporting und ESG Due Diligence wurden in den vergangenen Jahren die Grundlagen dafür geschaffen, dass re:cap einen hohen qualitativen Standard auch im Sinne der Nachhaltigkeit erreicht. Im Jahr 2025 werden die Prozesse weiter verfeinert und neue Entwicklungen laufend integriert.

Wir sind davon überzeugt mit unserer unternehmerischen Ausrichtung wichtige Weichen für die zukünftige Entwicklung zu legen und damit die Energiewende weiter voranzutreiben.

As outlined at the beginning of the report, re:cap's strategic focus in 2025 will center on shaping the energy transition. This focus is directed toward two key areas: first, ensuring a reliable energy supply regardless of the immediate availability of resources such as wind, solar radiation, and water; and second, supporting the continued electrification of society. Accordingly, re:cap aims to further strengthen its leading position in the field of battery storage and electric vehicle charging infrastructure. In project development, the company will move forward with the construction of already acquired solar parks and expand its portfolio. This also includes investments in new markets, such as project development in Italy and Romania.

In the areas of EU taxonomy reporting and ESG due diligence, re:cap has laid the groundwork in recent years to achieve a high-quality standard aligned with sustainability goals. In 2025, these processes will be further refined and continuously updated to reflect new developments.

We are confident that our entrepreneurial approach will set important milestones for future development and help drive the energy transition forward.

Kontakt

re:cap global investors ag
Baarerstrasse 8
6300 Zug
Schweiz

+41 41 7250 470
info@re-cap.ch
www.re-cap.ch

Daniela Beyer

Senior Investment Manager &
ESG Specialist

daniela.beyer@re-cap.ch
+41 41 7260 496



Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltene Information wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Die darin enthaltenen Informationen sind nicht abschließend und enthalten nur vorläufige Informationen, die nicht als Grundlage für eine potenzielle Anlageentscheidung dienen, jederzeit geändert werden können und nicht vollständig sind oder als vollständig angenommen werden. Das Dokument stellt nicht alle Informationen dar, die für eine angemessene Anlageentscheidung erforderlich sind.

Die hierin enthaltenen Informationen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder weitergegeben werden. Alle Informationen wurden in gutem Glauben zusammengetragen und erstellt. re:cap global investors ag übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit von Informationen. Soweit nicht anders angegeben, entsprechen die in diesem Bericht enthaltenen Informationen dem Stand zum Zeitpunkt dessen Erstellung. Diese können sich jederzeit ändern.

The information provided in this document is for informational purposes only. It is not exhaustive and contains preliminary details that should not be solely relied upon for making investment decisions. The content is subject to change at any time and may not be considered complete. This document does not encompass all the necessary information for making an investment decision.

The information contained herein is copyrighted and may not be reproduced or distributed, in whole or in part. All information is compiled and presented in good faith. re:cap global investors ag bears no responsibility for the accuracy or completeness of the information. Unless otherwise stated, the information provided in this report is accurate at the time of writing but is subject to change.